

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

13. - 16. Oktober 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

13. Meinen Coffre aus Frankfurt vom
Hallischen Packsaufe versalten. Fünf Briefe
aus Madras bekommen von Mattheus Kistner
et. d. von dem H. Br. Kaff Groote und H. Rantzau
et. H. Prof. Schultze wird f. d. begraben.
14. An den H. Dr. Götzen nach Leipzig geschrieben
und ist 13. d. d. Ost. Indische Waaren über
sand. Nachmittags die H. Krügeren be-
sucht und den Brief von H. Hayne über-
reicht.
15. Seit in Hamen Wolfs mein ange
weisene Wohnung bezogen und mein
Bücher aus den Posten genommen.
16. Das Vormittags Brief geschrieben nach Land
berg an den H. Rantzau, fr. Ponetkin v.
Meister Meißel. Dem H. Prediger Wesel
nachdem im Cöthener Saal Brief geschrieben.
Aus Copenhagen von dem H. Lygaard, aus
Berlin von dem H. Hecker Brief versalten
Nachmittags anfängend die Pronunciation
des H. d. Thomas de Kempis wieder fort
zuführen und zu continieren. NB.
An den Ludewig geschrieben v. die Briefe
meiner Studenten mit gegeben.